

Klassenaustausch - Primarschule

Unterrichtseinheiten – Ich stelle mich vor

Diese Unterrichtseinheiten wurden von den pädagogischen Hochschulen Wallis, Tessin und Graubünden im Rahmen des Pilotprogramms "Alpconnectar" entworfen. Movetia hat das Konzept des digitalen Austausches aufgegriffen und für Lehrpersonen, die einen Klassenaustausch planen, adaptiert.

Struktur der Unterrichtseinheiten:

- 1 Bedingungsanalyse: Rahmenbedingungen klären
- 2 Didaktische Analyse: Präzisierung von Stoffauswahl und Vorgehen
- 3 Kompetenzorientierte Lernziele: Kompetenz- und Zielperspektive
- 4 Grober Ablauf der Unterrichtseinheit
- 5 Evaluation: Evaluationsschritte antizipieren
- 6 Sprachliche Unterstützung: nützliches Vokabular

Andere Unterrichtseinheiten – Primarschule

- Meine Heimat
- Mein Leibgericht
- Unsere Schule
- Die Schweiz in einem Quiz

Andere Unterrichtseinheiten – Sekundarschule

- Feinstaub. Vom Bild zum Artikel
- Elektrofahrzeuge. Vom Internet zum Poster
- Bau eines Elektroautos: Beispiel eines multidisziplinären Ansatzes
- Modeschau

Bedingungsanalyse: Rahmenbedingungen klären

Personale Bedingungen (Klasse, Schüler/Schülerinnen, Lehrperson...)

Anzahl Lernende:	mind. 2x ganze Klasse
Klasse:	6.-11. HarmoS
Lehrperson(en):	mind. 2
Sonstige (Abwesenheiten, Unterstützung...):	

Inhaltliche Bedingungen

- 1 Die Lernenden schreiben einen kurzen L2-Text über sich selbst.
- 2 Die Lernenden drehen ein Video, in welchem sie sich vorstellen.
- 3 Die Videos werden angeschaut (aktiv, mit Beobachtungsaufgaben).
- 4 Die Lernenden bereiten Fragen an die Austauschschülerinnen und -Schüler vor.
- 5 Eine Videokonferenz wird durchgeführt, in welcher Fragen in der L2 gestellt werden.

Situative Bedingungen (Infrastruktur, Zeit, Material, Medien, tech. Support)

Beamer, Skype, Tablets, Laptops, Wörterbuch, Schreib- und Zeichenmaterial
Internetverbindung,

Didaktische Analyse: Präzisierung von Stoffauswahl und Vorgehen

Exemplarische Bedeutung (übergeordneter Sinn- oder Sachzusammenhalt)

Die Lernenden erwerben verschiedene L2-Kompetenzen auf spielerische und authentische Art und Weise. Die Wahl der Sequenzen richtet sich nach dem Austausch und ermöglicht dessen erfolgreiche Durchführung. Die Digitalisierung entspricht den aktuellen Bedürfnissen der Gesellschaft und der Lernenden.

Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung

Sprachkompetenzen werden erweitert. Diese sind für die spätere akademische und berufliche Laufbahn wichtig. Sprachbarrieren werden „aufgerissen“ und der Austausch wird vorbereitet/ermöglicht. Langfristig sind die Schüler motivierter und kompetenter, um digital und in einer Fremdsprache zu kommunizieren.

Zugänglichkeit

Die Austauschsituationen machen das Thema „per se“ zugänglich. Sprache wird vor allem informell erlebt und angewendet. 1:1-Gesprächssituationen ermöglichen ein ständiges, simultanes Feedback

Kompetenzorientierte Lernziele: Kompetenz- und Zielperspektive

Grobziele der Unterrichtseinheit

- Die Lernenden sind in der Lage,
- ihren L2-Wortschatz zu erweitern und das neu generierte Wissen in authentischen Situationen zu erproben (kognitiv – Wissen erarbeiten).
 - ihre L2-Aussprache und Intonation durch Erproben zu verbessern (kognitiv – Analyse und Anwendung).
 - sich selbst zu präsentieren und kurze Videos in der L2 zu gestalten (psychomotorisch).
 - durch die Authentizität der Aufgaben Interesse an der L2 zu entwickeln (affektiv)

Grober Ablauf der Unterrichtseinheit

Unterrichtsverlauf (Sequenzen)

Sequenz à 45'	Sozialform	Beteiligte Klassen	Datum
Text schreiben	Einzelarbeit	Nur meine Klasse	
Produktion der Videos und Austausch	Partnerarbeit (2x)	Nur meine Klasse	
Die Videos der Partnerklasse anschauen und Fragen vorbereiten (ev. 2 Sequenzen)	Klassenunterricht	Nur meine Klasse	
Videokonferenz	Klassenunterricht	Meine Klasse und die Partnerklasse (Videokonferenz)	

Evaluation: Evaluationsschritte antizipieren

Möglichkeiten der Evaluation dieser Unterrichtseinheit

- Evaluation der formulierten Lernziele
- Instrumente der Evaluation der Lernenden: z.B. Schülerbeobachtung, Lernkontrolle, Prüfung, Zielscheibe, Augen schliessen und Hand heben, Portfolio (und weitere summative und formative Evaluationen)
- Instrumente der Evaluation der Lehrperson(en): Umfrage an die Lernenden, Videoaufnahme, gegenseitiges Feedback in den Lehrpersonen-Tandems, Reflexion im Sinne eines schriftlichen „Minuten-Feedbacks“ unmittelbar nach der Durchführung

Sprachliche Unterstützung

Deutsch	Français	Italiano
Wie heisst du?	Comment tu t'appelles ?	Come ti chiami? / Tu, come ti chiami?
Ich heisse Sandra	Je m'appelle Mélanie.	Mi chiamo Michela
Wer bist du? / Und wer bist du (denn)? Wer sind Sie?	Qui es-tu ? Et toi, qui es-tu ? Vous êtes qui ?	Tu chi sei? E tu, chi sei? Lei chi è?
Ich bin die Lehrerin (der Lehrer)	Je suis l'enseignant/-e	(io) sono l'insegnante
Wo wohnst du?	Où habites-tu ?	Dove abiti? / Dov'è che abiti?
Ich wohne in Bergün	J'habite à Martigny	Abito a San Vittore
Wie alt bist du?	Quel âge as-tu ?	Quanti anni hai?
Ich bin 11 Jahre alt / Ich bin elf	J'ai onze ans	Ho 11 anni
Von wo kommst du? Von wo bist du? Bist du Schweizer(in)?	D'où viens-tu ? Es-tu Suisse ?	Da dove vieni? Di dove sei? Sei svizzera (svizzero)?
Nein, ich bin Portugies(in)	Non, je suis Portugais/-e Non, je viens du Portugal	No, sono portoghese No, vengo dal Portogallo

Deutsch	Français	Italiano
Was machst du in deiner Freizeit? Welche Hobbies hast du? Was für Hobbies hast du?	Que fais-tu pendant ton temps libre ? Quels sont tes hobbies ?	Cosa fai nel tempo libero? Che fai nel tempo libero? Che hobby hai?
Ich treibe Sport / Ich mache Sport Ich spiele Tennis Ich spiele Gitarre Ich tanze, ich tanze Hiphop	Je fais du sport Je joue au tennis Je joue à la guitare J'aime danser, je fais du hiphop	Faccio sport Gioco a tennis Suono la chitarra Ballo, faccio hiphop
Ich höre Musik Ich gehe reiten	J'aime écouter de la musique J'aime l'équitation/monter à cheval	Ascolto musica Vado a cavallo
Ich schreibe oder lese Ich mache nichts Besonderes	J'aime écrire ou lire Je ne fais rien de particulier	Scrivo o leggo Non faccio niente di particolare
Wie heisst dein/e Schulkollege/in?	Comment s'appelle ta/ton collègue/camarade ?	Come si chiama la/lo tua/tuo compagna/o di banco?
Sie heisst Mirta (Er heisst Mirko)	Elle s'appelle Josianne (Il s'appelle Benoît)	Si chiama Federica/Bruno
Sie ist ein Mädchen aus Malans (Er ist ein Junge aus ...)	Elle est une fille de Savièse (il est un garçon de ...)	E' una ragazza di Bellinzona (è un ragazzo di ...)
In welche Klasse gehst du?	Tu es en quelle classe ? Tu es dans quelle classe ?	Che classe fai? In che classe sei? Che classe frequenti?
Ich gehe in die fünfte Klasse Ich bin in der fünften	Je suis en cinquième (année)	Faccio la quinta elementare Frequento la quinta elementare